



# Netzwerk Rommerskirchen

## FÜR UNS UND ANDERE

### Kulturelles

Ingrid Grubert  
Apfelmarkt 10  
Eckum

Hubert Rosellen  
Im Rosenhof 14  
Deelen

Tel: 02183-9588

E-Mail:

Ingrid.Grubert@t-online.de

Tel.: 02183-9833

E-Mail:

G-H.Rosellen@t-online.de

Mittwoch, 31.8.2011

### Presstext

Die Gruppe Kulturelles im Netzwerk55+ hatte mit der Dombauhütte einen Termin für eine Wiederholung der Führung durch die Grabungen unter dem Dom vereinbart.

Diese Ausflüge nach Köln sind bei den kulturell interessierten Netzwer kern sehr beliebt, denn inzwischen haben ca. 80 Personen an diesen von der Dombauverwaltung angebotenen Führungen, sei es nun über die Domdächer oder eben durch die Grabungen unter dem Dom, teilgenommen.

### Maulwürfe unter dem Dom?

Am 30.8.2011 gingen zwanzig Netzwerker dieser Frage nach und stiegen in die Unterwelt ab. Den eigens dafür geschaffenen Zugang zum Südturm gibt es erst seit 2008.

Die Netzwerker erlebten einen lebendigen Geschichtskurs und lernten, dass es nicht Maulwürfe, sondern seit fünfzig Jahren Archäologen sind, die Stein für Stein und Staubkorn für Staubkorn in mühevoller Arbeit begutachten, um die Geschichte des Domes zu erforschen und kennenzulernen. Der Vorgänger des heutigen Doms, eine Kirche von enormen Ausmaßen wurde gefunden ebenso kirchliche Stätten älteren Datums, Häuser aus der Frankenzeit und last but not least Bauten und ein Brunnen der römischen Festungsanlage am Rhein. Sogar Wandmalereien aus römischer Zeit sind noch zu erkennen.

Es werden weiterhin Grabungen gemacht und somit ist dies eine Baustelle, die nur für Personen über sechzehn Jahre zu begehen ist. Mit 55+ waren wir dabei.

Die Netzwerker erhielten viele Informationen und haben verinnerlicht, dass der Dom bis zu seiner heutigen Form sechshundert Jahre benötigte, weil den Kölner Erzbischöfen zwischenzeitlich das Geld und die Lust am Weiterbau verloren ging und sie lieber in Bonn oder Brühl residierten.

Erst die Preußen sorgten für die Fertigstellung. Doch wirklich fertig wird der Dom wohl nie, denn die Arbeiten gehen immer weiter. Ein Sprichwort sagt: Wenn der Dom fertig ist, dann geht die Welt unter. Wer will das schon verantworten?

Weitere Informationen zur Gruppe Kulturelles erhalten Sie von

Frau Grubert – Telefon: 02183/9588 oder Herrn Rosellen – Telefon: 02183/9833

Informationen zum Netzwerk auch unter: [www.netzwerk-rommerskirchen.de](http://www.netzwerk-rommerskirchen.de)